



Medienmitteilung

Bern, 21. Oktober 2020

Minilockdown – Keine Option für den Handel

Der HANDELSVERBAND.swiss nimmt die aufkommenden Diskussionen rund um einen möglichen Minilockdown mit Sorge zur Kenntnis. Ein erneuter Lockdown im Sinne eines „Circuit“ Breaks muss den Food- und Non Food Handel ausnehmen. Sowohl während des ersten Lockdowns als auch während der letzten Monate war der Handel nie Ansteckungsherd. Die im Frühjahr eingeführten und erprobten Schutzkonzepte haben damit ihre Wirksamkeit eindrücklich beweisen können.

Ein Minilockdown in der Vorweihnachtszeit wäre sowohl für den stationären als auch den Online-Handel fatal. Dem stationären Handel entgehen damit temporär erneut wichtige Umsätze und vor einem Minilockdown resp. nach einer Wiedereröffnung müsste mit Massenandrang gerechnet werden – genau, das was man verhindern möchte. Der Online-Handel und die Schweizer Post müssten noch höhere Volumina als im Frühjahr verarbeiten können, die Unternehmen dürften zwangsläufig an Grenzen stossen und über ihre Leistungsfähigkeit strapaziert werden.

Der HANDELSVERBAND.swiss fordert Entscheidungsträger auf Bundes- und auf Kantonebene weiterhin mit Augenmass Entscheide zu fällen und nicht mit unverhältnismässigen Einschnitten zusätzliche gesundheitliche und wirtschaftliche Herausforderungen zu erzeugen. Unsere Mitglieder verpflichten sich erneut, alles Notwendige und Mögliche vorzukehren, um der Bevölkerung einen sicheren Zugang zur Versorgung zu gewähren.

Im Weiteren fordern wir, dass die Quarantänedauer schnell reduziert wird. Es kann nicht sein, dass trotz Schutzkonzepten und etablierten Testverfahren weiterhin Personen in Quarantäne gehalten werden, welche negativ getestet wurden. Negative Tests müssen eine Verkürzung der Quarantänefristen zur Folge haben. Das derzeitige Quarantäneregime wird dazu führen, dass sich in der Schweiz in Kürze über 500'000 Personen konstant in Quarantäne befinden werden – ein unhaltbarer Zustand für Bürger und Unternehmen.



Über [HANDELSVERBAND.swiss](https://handelsverband.swiss)

Der HANDELSVERBAND.swiss ist durch Fusion der beiden Verbände VSV und VSF entstanden. Er vereint **350 Händler, welche in der Schweiz rund CHF 17 Mia. Umsatz realisieren**, davon CHF 7 Mia. online und CHF 10 Mia. stationär.

Für weitere Auskünfte

Patrick Kessler, Geschäftsführer

+41 (79) 290 40 24 | pk@handelsverband.swiss

Severin Pflüger, stv. Geschäftsführer – Spezial stationärer Detailhandel

+41 (79) 382 02 48 | sp@handelsverband.swiss